

## **Wissenschaft und Wirtschaft gestalten gemeinsames Programm**

Fakultät für Informatik und Elektrotechnik gestaltet zusammen mit den Unternehmen im Rostocker Innovations- und Gründerzentrum gemeinsames Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften 2008

Pressemitteilung 23.04.2008

Zur Langen Nacht der Wissenschaften am 24. April 2008 in Rostock gestaltet die Fakultät für Informatik und Elektrotechnik der Rostocker Universität zusammen mit den Unternehmen im Rostocker Innovations- und Gründerzentrum ein gemeinsames Programm. Von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr werden sowohl auf dem Universitäts-Campus Albert-Einstein-Straße 2 als auch in den Gebäuden des Rostocker Innovations- und Gründerzentrums (RIGZ) in der Joachim-Jungius-Straße 9 Vorträge, Demonstrationen, Programme für Kinder und Jugendliche sowie Catering angeboten.

Im Großen Hörsaal treten die Vorjahressieger des Kommunikationswettbewerbs mit dem Thema „Wer wird Ingenieur?“ erneut im diesjährigen Wettbewerb an. Auch der PC-Doktor ist einer der Wettbewerbskandidaten. Der Vortrag erklärt auf unterhaltsame und anschauliche Art und Weise die wichtigen Komponenten und Funktionen eines Computers. In einer kurzweiligen Operation wird der Patient "Computer" in seine Einzelteile zerlegt. Dieser Beitrag wird von Informatiker Daniel Versick mit seinem Team im RIGZ dargeboten. Dr. Thomas Buch vergleicht unter dem Thema „Was Delphine können ohne Nachrichtentechnik studiert zu haben“ die hoch entwickelten Mechanismen zur Nachrichtenübertragung in der Tierwelt mit den Möglichkeiten heutiger Kommunikationstechnik.

Im RIGZ können Kinder und Jugendliche Forschungsroboter selbst über einen Hindernisparcours steuern und das kostenfreie Betriebssystem Linux kennen lernen.

Spannung verspricht auch der Vortrag „Das Unsichtbare sehen – Militärische Technik mit zivilem Nutzen“, den Thermograf Wolfgang Stoll mit zahlreichen praktischen Experimenten darbieten wird. Roger Pitann - Spezialist für digitale Videoproduktionen - wagt einen Blick in die Zukunft, in der die Computertechnik auch die Kinos revolutionieren wird. Zu später Stunde berichtet dann Jurist Arnt Kotulla über spektakuläre Rechtsfälle und ihre Folgen.

Das vollständige Programm der Langen Nacht der Wissenschaften ist im Internet unter [www.lange-nacht-des-wissens.de](http://www.lange-nacht-des-wissens.de) abrufbar.

Ansprechpartner:

Universität Rostock, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik

Dipl.-Phys. Wolfram Bütow, Tel.: (0381) 498 7540, [wolfram.buetow@uni-rostock.de](mailto:wolfram.buetow@uni-rostock.de)

Anhang: "PC-Doktor" Daniel Versick und "Krankenschwester" Jana Fitzgerald bei der Untersuchung des "Patienten Computer" (Foto: W. Bütow)